

Stand: 20.04.2026 07:57:44

Vorgangsmappe für die Drucksache 18/394

"Förderung der Aufstiegsfortbildung für Schülerinnen und Schüler der Heilerziehungspflege auch in Zukunft sicherstellen"

---

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 18/394 vom 21.02.2019
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 18/1703 des BI vom 11.04.2019
3. Beschluss des Plenums 18/2279 vom 23.05.2019
4. Plenarprotokoll Nr. 20 vom 23.05.2019



## Antrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Eva Lettenbauer, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Gisela Sengl, Kerstin Celina, Maximilian Deisenhofer, Anna Toman, Gabriele Triebel** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

### **Förderung der Aufstiegsfortbildung für Schülerinnen und Schüler der Heilerziehungspflege auch in Zukunft sicherstellen**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich auf Bundesebene dafür einzusetzen, die Förderfähigkeit der Aufstiegsfortbildung in der Heilerziehungspflege als Vollzeitausbildung nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) auch ab dem Schuljahr 2019/2020 sicherzustellen. Dafür ist es erforderlich, die gesetzlichen Vorgaben des „Aufstiegs-BAföG“ für stärker praxisorientierte Ausbildungsgänge anzupassen. Derzeit müssen mindestens 25 Unterrichtsstunden an vier Werktagen stattfinden, um die Förderung erhalten zu können.

Daneben soll auf Landesebene geprüft werden, wie die jetzt bestehenden Fördervoraussetzungen für Vollzeitmaßnahmen nach dem AFBG durch die bayerischen Fachschulen für Heilerziehungspflege erfüllt werden können. Ziel ist es sicherzustellen, dass auch künftig alle Auszubildende der Heilerziehungspflege während ihrer Ausbildung eine auskömmliche staatliche Förderung erhalten können.

#### **Begründung:**

Seit dem 01.08.2016 wurde durch eine Gesetzesnovelle aus dem „Meister-BAföG“ ein „Aufstiegs-BAföG“ aufgestellt. Nach diesem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) sollte künftig auch die Teilnahme an Fortbildungsmaßnahmen öffentlicher und privater Träger gefördert werden. Zunächst wurde nach Prüfung des damaligen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst den Regierungen am 03.02.2017 mitgeteilt, dass die Ausbildung zur Heilerziehungspflege nach AFBG förderfähig ist. Auszubildende (wie Schulen) haben sich darauf verlassen und ihren Ausbildungsweg entsprechend geplant. Am 24.07.2018 erreichte die Regierungen ein erneutes Schreiben des Staatsministeriums, das besagt, dass eine Förderung nach AFBG doch nicht möglich ist, weil die theoretischen Unterrichtsanteile zu gering sind.

Für die Schülerinnen und Schüler, die die Ausbildung bereits begonnen haben, konnte aufgrund des massiven Protests der Fachschulen ein Vertrauensschutz gewährt werden. Nicht aber für die zukünftigen Auszubildenden ab Schuljahr 2019/2020. Ohne diese finanzielle Unterstützung können viele Schülerinnen und Schüler die Ausbildung jedoch nicht finanzieren. Es ist eine schulische Vollzeitausbildung, die zwar schulgeldfrei ist, jedoch haben die Schüler in diesen zwei Jahren keine zeitlichen Ressourcen, sich nebenher etwas dazu zu verdienen. Viele Schüler sind deshalb auf diese Förderung dringend angewiesen.

Uns erreichen in jüngster Zeit wiederholt Zuschriften besorgter Auszubildender der Heilerziehungspflege und der betroffenen Schulen. Zudem versuchen die Bürgerinnen und

Bürger durch Petitionen an den Landtag auf ihre Notlage aufmerksam zu machen und verlangen nach einer tragfähigen Lösung.

Der Fachkräftemangel in sozialen Berufen wie der Heilerziehungspflege wird laut Prognosen in den nächsten Jahren weiter steigen. Wir brauchen mehr Wertschätzung und bessere Rahmenbedingungen für soziale Berufe, die so wertvoll für die Gesellschaft sind. Eine Verlängerung der Ausbildung, um eine Förderfähigkeit herzustellen, erscheint uns keine geeignete Lösung. Stattdessen müssten die Fördervoraussetzungen für das Erreichen der sogenannten Fortbildungsdichte geändert werden. Bisher mussten in mindestens 70 Prozent der Ausbildungszeit die Mindestzahl von 25 theoretischen Unterrichtsstunden realisiert werden. Niedersachsen und Berlin haben bereits angeregt, diese Vorgabe auf 60 Prozent der Ausbildungszeit zu senken. Eine weitere Möglichkeit wäre eine Neudefinition des Verhältnisses zwischen theoretischen und praktischen Unterrichtsanteilen bei stärker praxisorientierten Ausbildungsgängen.



## **Beschlussempfehlung und Bericht**

**des Ausschusses für Bildung und Kultus**

**Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann,  
Gülseren Demirel u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Drs. 18/394**

**Förderung der Aufstiegsfortbildung für Schülerinnen und Schüler der Heilerzie-  
hungspflege auch in Zukunft sicherstellen**

### **I. Beschlussempfehlung:**

Ablehnung

Berichterstatter: **Maximilian Deisenhofer**  
Mitberichterstatter: **Berthold Rütth**

### **II. Bericht:**

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Bildung und Kultus federführend zuge-  
wiesen. Der Ausschuss für Gesundheit und Pflege und der Ausschuss für Ar-  
beit und Soziales, Jugend und Familie haben den Antrag mitberaten.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 5. Sitzung am 14. März  
2019 beraten und mit folgendem Stimmresultat:  
CSU: Ablehnung  
B90/GRÜ: Zustimmung  
FREIE WÄHLER: Ablehnung  
AfD: Enthaltung  
SPD: Enthaltung  
FDP: Enthaltung  
Ablehnung empfohlen.
3. Der Ausschuss für Gesundheit und Pflege hat den Antrag in seiner 8. Sitzung  
am 9. April 2019 mitberaten und mit folgendem Stimmresultat:  
CSU: Ablehnung  
B90/GRÜ: Zustimmung  
FREIE WÄHLER: Ablehnung  
AfD: Enthaltung  
SPD: Enthaltung  
FDP: Enthaltung  
Ablehnung empfohlen.

4. Der Ausschuss für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie hat den Antrag in seiner 8. Sitzung am 11. April 2019 mitberaten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU: Ablehnung  
B90/GRÜ: Zustimmung  
FREIE WÄHLER: Ablehnung  
AfD: Enthaltung  
SPD: Enthaltung  
FDP: Enthaltung  
Ablehnung empfohlen.

**Markus Bayerbach**  
Vorsitzender



## Beschluss

### des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Antrag** der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Eva Lettenbauer, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Gisela Sengl, Kerstin Celina, Maximilian Deisenhofer, Anna Toman, Gabriele Triebel** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Drs. 18/394, 18/1703

**Förderung der Aufstiegsfortbildung für Schülerinnen und Schüler der Heilerziehungspflege auch in Zukunft sicherstellen**

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

**Alexander Hold**

III. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Dritter Vizepräsident Alexander Hold

**Dritter Vizepräsident Alexander Hold:** Ich rufe den **Tagesordnungspunkt 4** auf:

### **Abstimmung**

**über eine Verfassungsstreitigkeit und Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage)**

Von der Abstimmung ausgenommen sind die Nummern 15 und 16 der Liste. Es sind dies die Anträge der Abgeordneten Horst Arnold, Florian von Brunn, Margit Wild, Klaus Adelt betreffend "Lebensmittelverschwendung eindämmen", die Teile I und II, auf den Drucksachen 18/492 und 18/493. Der Aufruf dieser Anträge erfolgt auf Wunsch der SPD-Fraktion in der nächsten Sitzung.

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Gibt es Gegenstimmen? – Enthaltungen? – Dann ist das einstimmig so beschlossen. Dann übernimmt der Landtag die Voten.





6. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gabriele Triebel u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Unbefristete Stellen für die Lehrerinnen und Lehrer des Islamischen Religionsunterrichts  
Drs. 18/348, 18/1750 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7. Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Martina Fehlner, Volkmar Halbleib u. a. und Fraktion (SPD)  
Forderung nach sinnvoller Alternative – Nutzen und Finanzierung des Projekts „Eichenzentrum im Spessart“ überprüfen  
Drs. 18/390, 18/1969 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

8. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gülseren Demirel u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Förderung der Aufstiegsfortbildung für Schülerinnen und Schüler der Heilerziehungspflege auch in Zukunft sicherstellen  
Drs. 18/394, 18/1703 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>



13. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Klimaschutz in der Marktwirtschaft  
Drs. 18/463, 18/1786 (A)

**Auf Antrag der FDP-Fraktion gem. § 126 Abs. § BayLTGeschO:  
Votum des mitberatenden Ausschusses für Umwelt und  
Verbraucherschutz**

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

14. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Wolfgang Heubisch, Matthias Fischbach u. a. und Fraktion (FDP)  
An Wissenschaft und Forschung denken – Vorbereitungen für einen „harten Brexit“ treffen  
Drs. 18/491, 18/1708 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

15. Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Florian von Brunn, Margit Wild u. a. SPD  
Lebensmittelverschwendung eindämmen Teil I – Verpflichtung des Lebensmittelhandels zur Spende von unverkäuflichen Lebensmitteln  
Drs. 18/492, 18/1971 (A)

**Der Antrag wird in der Plenarsitzung am 05.06.2019 beraten.**

16. Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Florian von Brunn, Klaus Adelt u. a. und Fraktion (SPD)  
Lebensmittelverschwendung eindämmen Teil II – Gemeinnützige Initiativen besser unterstützen  
Drs. 18/493, 18/1972 (A)

**Der Antrag wird in der Plenarsitzung am 05.06.2019 beraten.**



20. Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Margit Wild, Ruth Waldmann u. a. SPD  
10 Jahre UN-Behindertenrechtskonvention – Weiterentwicklung des Berufsbilds Schulbegleiter  
Drs. 18/554, 18/2024 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

21. Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Florian von Brunn, Margit Wild u. a. SPD  
Mikroplastik in der Umwelt  
Drs. 18/557, 18/1991 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

22. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Verlagerung des Staatsarchivs Würzburg nach Kitzingen  
Drs. 18/559, 18/1981 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

23. Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Doris Rauscher, Michael Busch u. a. SPD  
Für eine glückliche Kindheit – Ausbau der Förderung von Mütterzentren  
Drs. 18/560, 18/1975 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

24. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christina Haubrich u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Abschaffung von Schulgeld der Heilmittelberufe  
Drs. 18/565, 18/2026 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

25. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Rosi Steinberger u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Malachitgrün in Speisefischen, oberbayerischer Moosach und Isar –  
Warum wurde die Öffentlichkeit nicht informiert?  
Drs. 18/566, 18/1992 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

26. Antrag der Abgeordneten Ruth Waldmann, Michael Busch, Martina Fehlner u. a. SPD  
Für ein inklusives Bayern jetzt III – Expertenanhörung zur Umsetzung  
der UN-Behindertenrechtskonvention in Bayern  
Drs. 18/735, 18/1976 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Die FDP-Fraktion hat beantragt, das Votum „Zustimmung“ zugrunde zu legen.



